

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Donnerstag, 12. August 2010
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr - Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries
Ratsmitglied Reinhard Schäfer

6 Zuhörer

entschuldigt fehlte:

Beigeordnete Brunhilde Gordner

TOP 1: Herstellung der Leerrohrinfrastruktur zur Breitbandversorgung der Ortsgemeinden Rinzenberg, Buhlenberg, Abentheuer und Brücken

Die Verbandsgemeinde Birkenfeld hat im letzten Jahr einen Antrag zur Förderung von passiven Infrastruktur Maßnahmen (Leerrohrprogramm) zur Breitbanderschließung gestellt.

Im Nachgang hat die VG Birkenfeld auf Grund des guten Konzeptes, den Zuschlag bekommen und im April 2010 den Bewilligungsbescheid über max. 299.828,05€ erhalten.

Aus technischer Sicht muss ein Anschlusspunkt am Glasfaserkabel erstellt werden. Dieser Anschlusspunkt liegt in der Gemarkung Gollenberg.

Vom Anschlusspunkt aus muss das Glasfaserkabel mit den einzelnen KVZ (Kabelverzweiger) in den Ortsgemeinden verbunden werden.

Von Gollenberg führt die erste Trasse nach Rinzenberg.

Die zweite Trasse läuft von Gollenberg – Ellenberg – Buhlenberg – Abentheuer nach Brücken.

In Teilbereichen der zweiten Trasse erfolgt die Verlegung der Leerrohre in einer Maßnahme der OIE.

Sollte seitens der OIE keine Leerrohrmitverlegung zwischen Gollenberg und Ellenberg zugesagt werden, wird alternativ die zweite Trasse von Rinzenberg nach Buhlenberg (Sportplatz Buhlenberg vorbei) umgelegt.

Siehe hierzu die beigelegten Pläne.

Kosten:

Zur Durchführung des Gesamtprojektes werden lt. Kostenermittlung ca. 331.658,71€ benötigt. Die Ortsgemeinden erhalten eine Förderung in Höhe von 90% bis zu einer Gesamtsumme von 299.828,05 €. 10 % in Höhe von 33.165,87 € sind als Eigenanteil von den Ortsgemeinden zu tragen. Wie beim Erläuterungstermin am 15.07.2010 angesprochen, werden von den Ortsgemeinden zusätzlich zum Eigenanteil noch 10% der Submissionskosten zur Umsetzung des Leerrohrprojektes gefordert. Mit diesem Zusatzbetrag sollen evtl. Mehrkosten der Submission abgefangen werden.

Die Berechnung der Kostenteilung wurde nach Einwohnerzahlen durchgeführt.

So ergeben sich für die Ortsgemeinden folgende vorläufige Kosten:

Rinzenberg	8.379,85€
Buhlenberg	13.198,26€
Abentheuer	12.150,78€
<u>Brücken</u>	<u>32.602,85€</u>
20% der Gesamtkosten:	66.331,74€

Der Ortsgemeindeanteil von 20% des Projektes wird durch die Verbandsgemeinde Birkenfeld bis zum 31.12.2011 vorfinanziert.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2012 muss das Geld dann von der Ortsgemeinde eingestellt werden. Die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Birkenfeld wird für das Jahr 2012 einen Zahlplan erstellen.

Die Ortsgemeinde Rinzenberg stimmt dem Planentwurf zur Verlegung der Leerrohre zu. Ebenfalls ist sie mit der Nutzung der gemeindeeigenen Flurstücke zur Verlegung der Leerrohrrasse einverstanden (das Kabel wird im Randbereich der Wege verlegt).

Der Zahlung des Betrages in Höhe von 20% des Submissionsergebnisses (lt. Kostenschätzung 8.379,85€) wird hiermit zugestimmt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld wird beauftragt, die Ausschreibung, die Auftragsvergabe, die Verlegung der Leerrohre und die Abrechnung durchzuführen.

TOP 2: Festsetzung des Grundstückspreises im Neubaugebiet „Im Grillflur“

Die Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung hat für das Neubaugebiet „Im Grillflur“ einen vorläufigen Verkaufspreis von 35,22 € ermittelt.

Dieser ergibt sich aus 15,21 € für den Straßenausbau, 8,06 € für Wasser und Kanal sowie 11,95 € als Verkaufspreis für den Grund und Boden.

Der Ortsgemeinderat setzt den Verkaufspreis für die Bauplätze im Neubaugebiet „Im Grillflur“ auf 35,50 Euro/m² fest.

TOP 3: Ermächtigung zur Erhebung von Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge

Nach § 9 (Vorausleistungen) der Erschließungsbeitragssatzung können ab Beginn einer Erschließungsmaßnahme Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Beitrages von den Beitragspflichtigen erhoben werden. Für die Erschließung des NBG „Im Grillflur“ soll seitens der Ortsgemeinde von diesem Recht Gebrauch gemacht werden. Der Ortsgemeinderat hat die Verbandsgemeindeverwaltung durch Beschluss hierzu zu ermächtigen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld wird ermächtigt, ab Beginn der Erschließungsmaßnahme im Neubaugebiet „Im Grillflur“ Vorausleistungen in Höhe von 100 % der voraussichtlichen Beiträge zu erheben.

TOP 4: Baumaßnahmen 2011 im Hochbau und Tiefbau

Um einen Überblick zu bekommen, welche Baumaßnahmen im Hochbau und Tiefbau in 2011 vorgesehen sind und vorbereitet werden müssen, bittet die Verwaltung bis zum 01.10.2010 um schriftliche Mitteilung.

Als Hochbaumaßnahme soll die Sanierung der Baumängel am Gemeinschaftshaus fortgeführt werden.

Als Baumaßnahme in 2011 ist die weitere Sanierung der Baumängel am Gemeinschaftshaus vorgesehen.